

## Beratungsstellen der Pro Senectute Aargau

### Bezirk Aarau

Bachstrasse 111, 5000 Aarau  
Telefon 062 837 50 40  
aarau@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Baden

Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden  
Telefon 056 203 40 80  
baden@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Bremgarten

Alte Bahnhofstrasse 7, 5610 Wohlen  
Telefon 056 622 75 12  
bremgarten@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Brugg

Neumarkt 1, 5200 Brugg  
Telefon 056 441 06 54  
brugg@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Kulm

Hauptstrasse 60, 5734 Reinach  
Telefon 062 771 09 04  
kulm@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Laufenburg

Widengasse 5, 5070 Frick  
Telefon 062 871 37 14  
laufenburg@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Lenzburg

Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg  
Telefon 062 891 77 66  
lenzburg@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Muri

Luzernerstrasse 16, 5630 Muri  
Telefon 056 664 35 77  
muri@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Rheinfelden

Bahnhofstrasse 26, 4310 Rheinfelden  
Telefon 061 831 22 70  
rheinfelden@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Zofingen

Vordere Hauptgasse 21, 4800 Zofingen  
Telefon 062 752 21 61  
zofingen@ag.prosenectute.ch

### Bezirk Zurzach

Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach  
Telefon 056 249 13 30  
zurzach@ag.prosenectute.ch

## Pro Senectute Aargau

Geschäftsstelle  
Suhrenmattstrasse 29  
5035 Unterentfelden

Telefon 062 837 50 70  
Fax 062 837 50 71

info@ag.prosenectute.ch  
www.ag.prosenectute.ch  
Postkonto 50-1012-0  
IBAN CH97 0900 0000 5000 1012 0



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

# Wandern

## Bezirk Kulm

1. Halbjahr 2024



**Aargau**  
ag.prosenectute.ch

# Allgemeine Informationen

<b>Spazierwanderung (SW)</b>	Halbtagestour mit Spazierzeit bis 2 Stunden. Für Menschen, die gerne ohne Anstrengung in Gemeinschaft spazieren.
<b>Kurzwanderung (KW)</b>	Halbtagestour mit Marschzeit von 2 bis 3 Stunden. Für gute Wanderer.
<b>Langwanderung (LW)</b>	Tagestour mit Marschzeit ab 3 Stunden. Für geübte Wanderer.
<b>Schwierigkeitsgrade</b>	Finden Sie detailliert auf dem Programmblatt.
<b>Gruppen</b>	Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen
<b>Wandertag</b>	Alle 14 Tage am Dienstag
<b>Publikationen</b>	Detailinformationen über die Tour erscheinen einige Tage vor derselben in der Tages- oder Lokalpresse, im Internet ( <a href="http://www.ag.prosenectute.ch/wandern">www.ag.prosenectute.ch/wandern</a> ) oder sind direkt bei der Tourenleitung erhältlich.
<b>Anmeldung</b>	Siehe separates Blatt
<b>Durchführung</b>	Bei einigermaßen gutem Wetter und mind. 20 zahlenden Teilnehmenden. Auskunft über das Wandertelefon (Band) Telefon 062 771 01 67 ab Montag 14 bis 00 Uhr
<b>Treffpunkt</b>	Siehe separates Blatt und Eingesandtes.
<b>Carfahrten</b>	Sie werden vom Car am Treffpunkt Ihrer Wohn- gemeinde abgeholt und am Abend wieder dort- hin gebracht. Details auf dem separaten Informationsblatt. Programmänderungen vorbehalten.

<b>Teilnehmerbeitrag</b>	Beziehen Sie Ihr Outdoor-Sportabonnement (12 Coupons zu CHF 60.00 bzw. 24 Coupons zu CHF 120.00 inkl. MwSt.) online unter <a href="http://www.ag.prosenectute.ch/shop">www.ag.prosenectute.ch/shop</a> .  Pro Wanderung: 2 Coupons Preisänderungen bleiben vorbehalten.
<b>Weitere Kosten</b>	Bahnbillette, Car- und Postautokosten sowie die Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten des Teilnehmenden. Gruppenbillett wird nach Mög- lichkeit von der Tourenleitung organisiert.
<b>Ausrüstung</b>	Personalausweis, General-, Halbtax- und Ver- bund-Abo der SBB. Wanderschuhe mit Profilsohle, Windjacke, Regen- schutz, Sonnenschutz, Rucksack. Wanderstöcke werden empfohlen.
<b>Verpflegung</b>	Ein Getränk und eine kleine Zwischenverpflegung sind mitzunehmen. Nach Möglichkeit ist bei jeder Wanderung ein Restaurantbesuch eingeplant.
<b>Notfälle</b>	Tragen Sie persönliche Medikamente für Notfälle immer in einer Kleidungs- oder Aussentasche des Rucksacks mit sich, ebenso das Notfallblatt. Dieses erhalten Sie bei Ihrer Beratungsstelle oder bei der Tourenleitung.
<b>Versicherung</b>	Ist Sache der Teilnehmenden.
<b>Informationen</b>	Für Frauen und Männer ab 60 Jahren. Der Besuch einer Schnuppertour ist jederzeit mög- lich.
<b>KulturLegi</b>	Wenn Sie eine gültige KulturLegi besitzen, über- nehmen wir die Kosten des Abonnements. Bitte reichen Sie mit der Bestellung eine Kopie der Kul- turLegi ein.

Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- diffe- renz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung
Dienstag, 16.01.2024	Suhr – Distelberg – Aarau (3. Winterwanderung)	KW ca. 3 Std.	*	↗ 200 m ↘ 210 m	öV + 2 Bons	-	11.15 Uhr Bhf. Suhr 18.00 Uhr	Heini Greber Werner Kyburz
	Die Wanderung beginnt am Bahnhof Suhr und führt über den Suhrerchopf, vorbei am Aarauer Goldernquartier auf den Distelberg. Nach dem Ausblick vom «Luegisland» über die Stadt Aarau geht der Weg über das Roggenhausen, durch das Zelgliquartier in die Stadt zum gemeinsamen Zvieri.							
Dienstag, 30.01.2024	Gebenstorf – Gebenstorfer Horn – Baden	KW ca. 2 ¼ Std.	**	↗ 252 m ↘ 203 m	CHF 26.00 + 2 Bons	A	10.15 Uhr 17.30 Uhr	Hans H Eichenberger Sabine Erci
	Start im Dorfkern von Gebenstorf. Nach gut Dreiviertelstunden mässigen Anstiegs wird der Aussichtspunkt Gebenstorfer Horn auf 514 m ü. M. erreicht, wo auch eine erste Rast eingeplant ist. Vorerst flach, dann leicht ansteigend und einem längeren Stück Waldweg, sind die ersten Häuser von Baden sichtbar. Nach der Baldegg folgt, vorerst durch Wald, dann durch Wohngebiet, der Abstieg zum Bahnhof Baden. Der Weg zum Zvieri sollte zu Fuss erreichbar sein.							
Dienstag, 13.02.2024	Melchsee-Frutt – Tannalp – Melchsee-Frutt (Schneewanderung)	LW ca. 3 ½ Std.	**	↗ 220 m ↘ 220 m	CHF 33.00 + 2 Bons zus. Luftseilbahn HT und GA CHF18.50 1/1 CHF 37.00	B	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Susanne Kuhn
	Fahrt mit der Luftseilbahn ab Stöckalp bis Melchsee-Frutt auf 1923 m ü. M. Startkaffee im Bergrestaurant. Nach Verlassen vom Frutt-Dörfli bietet eine Plattform über dem zugefrorenen Melchsee eine beeindruckende Aussicht auf das Obwaldner Bergpanorama wie den Titlis, über die Wendenstöcke und zum Balmeregghorn. Weiter führt der Weg am Bonistock und Tannensee vorbei bis zur Tannalp. Danach führt der Weg dem Tannensee entlang und am Schluss vorbei an der Melchsee Kapelle. Anschliessend trifft man sich zu einem Zvieri/Znacht mit den Kurzwanderern.							
	Melchsee-Frutt – Tannensee Melchsee-Frutt (Schneewanderung)	KW ca. 2 ¼ Std.	**	↗ 151 m ↘ 174 m	CHF 33.00 + 2 Bons zus. Luftseilbahn HT und GA CHF18.50 1/1 CHF 37.00	B	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Heini Greber
Fahrt mit der Luftseilbahn ab Stöckalp bis Melchsee-Frutt auf 1923 m ü. M. Startkaffee im Bergrestaurant. Besuch der Melchsee-Kapelle, die auf einer Halbinsel steht. Wie die Langwanderer kann man das eindrückliche Bergpanorama geniessen. Beim Tannensee angelangt, geht es an dessen Westseite dem langen Bonistockfelsband entlang zurück zum Ausgangspunkt. Danach kann man einen feinen Zvieri/Znacht zusammen mit den Langwanderern geniessen.								

Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- diffe- renz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung
Dienstag, 27.02.2024	Blauen – Mariastein	KW ca. 2 ¼ Std.	**	↗ 331 m ↘ 355 m	CHF 28.00 + 2 Bons	A	09.00 Uhr 17.45 Uhr	Sabine Erci Hanna Hauri
	Start im westlichen Baselland, im Dorf Blauen, bekannt durch sein preisgekröntes Dorfbild. Der alte Pilgerweg führt vorerst leicht ansteigend und dann mehrheitlich durch Wald und etwas steiler hinauf zum Mätzerlehrüz/Brunneberg, dem Übergang in den Kanton Solothurn. Der Abstieg erfolgt wiederum durch Wald, vorbei an der Burg Rotberg dann abwechslungsreich über offene Felder zum Benediktinerkloster Mariastein, einem der wichtigsten Pilgerorte der Schweiz. Wenn genügend Zeit verbleibt besteht noch die Möglichkeit die Gnadenkapelle Maria im Stein aus dem 15. Jh., die in einer Höhle 59 Stufen unterhalb der Klosterkirche liegt, zu besuchen. Gemeinsames Zvieri mit den Spazierwanderern.							
Dienstag, 12.03.2024	Wildeggen – Chestenberg – Schinznach Bad – Habsburg	LW ca. 3 ½ Std.	**	↗ 376 m ↘ 229 m	CHF 25.00 + 2 Bons	A	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Werner Kyburz
	Ein Aufstieg über den Lust- und Nutzgarten führt zum Schloss Wildeggen. Weiter bergauf um den Chestenberg herum zum Chärneberg bis zum Aussichtspunkt Scherzberg. Eine tolle Aussicht auf die Aare und zur Gisliflue steht für die Belohnung offen. Anschliessend verläuft der Weg bergab nach Schinznach-Bad, bevor es wieder waldaufwärts in Richtung Schloss Habsburg geht. Schon von weitem ist die einstige Stammburg der Habsburger und das Zuhause von Habi von Habsburg sichtbar. Von der Burg aus geniesst man ein einzigartiges Panorama vom Schwarzwald über den Jura bis in die Alpen. Die grosszügige Terrasse des Schlossrestaurants Habsburg lädt zum Verweilen ein.							
	Holderbank – Schinznach Bad – Habsburg	KW ca. 2 ½ Std.	**	↗ 180 m ↘ 23 m	CHF 25.00 + 2 Bons	A	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Susanne Kuhn
Ab Holderbank entlang der Aare in beruhigender Auenlandschaft auf gutem Wanderweg geht es bis Schinznach-Bad. Dann folgt der Aufstieg über den Grabenacker waldaufwärts in Richtung Schloss Habsburg. Schon von weitem ist die einstige Stammburg der Habsburger und das Zuhause von Habi von Habsburg sichtbar. Weiter wie Langwanderung.								
Dienstag, 26.03.2024	Küssnacht a. R. – Weggis	KW ca. 2 ½ Std.	*	↗ 246 m ↘ 246 m	CHF 28.00 + 2 Bons	B	10.00 Uhr 17.30 Uhr	Hans H Eichenberger Heini Greber
	Von Küssnacht geht's im ersten Teil vorerst flach dem lieblichen Seeufer entlang Richtung Greppen. Die Hertensteiner Halbinsel wird dann rechts liegen gelassen, das heisst die Route verläuft mit einer leichten Steigung direkt Richtung Weggis. Bei Widisäbnet ist eine erste Anhöhe erreicht. Nach kurzem Auf und Ab folgt nochmals ein mässiger Anstieg zum Aussichtspunkt 602, dem höchsten Punkt der Wanderung, wo sich eine prächtige Aussicht auf den Vierwaldstättersee und seinen Gestaden bietet. Der Abstieg hinunter ins Dorf Weggis wird mit einem gemeinschaftlichen Zvieri belohnt.							

Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- differenz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung
Dienstag, 09.04.2024	Trub – Hinter Risisegg – Rossgrat – Furenberg – Trub	LW ca. 3 ¼ Std.	**	↗ 557 m ↘ 557 m	CHF 31.00 + 2 Bons	B	08.00 Uhr 17.00 Uhr	Susanne Kuhn
	Nach der Fahrt ins schöne Emmental stärkt man sich mit einem Kaffee. Kurz nach Abmarsch folgt eine Steigung bis zum Hinter Risisegg, vorbei an der Marchegg und den typischen Emmentaler-Häusern. Nach dem Picknick geht es weiter durch Wiesen- und Waldgebiet und das letzte Teilstück geniessen wir der Trueb entlang. Am Schluss bleibt noch Zeit für einen kurzen Restaurant- oder Dorfbesuch in Trub. Ein Erlebnis wird sicher der anschliessende Besuch beim Kambly-Shop in Trubschachen werden, bevor die Heimfahrt angetreten wird.							
Dienstag, 23.04.2024	Trub – Hinter Risisegg – Trub	KW ca. 2 ½ Std.	*	↗ 363 m ↘ 363 m	CHF 31.00 + 2 Bons	B	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Hans H. Eichenberger
	Wie die Langwanderer gönnt man sich zuerst einen Kaffee. Der Weg verläuft dann am Anfang wie bei den Langwanderern bis zur Hinteren Risisegg, wo man in den Genuss von der schönen Landschaft kommt. Eine Picknickpause darf natürlich nicht fehlen, bevor es weiter über Wiesen- und Waldwege zurück ins noch sehr traditionelle Dorf Trub geht, wo der Friedhof, die Kirche und das kleine Dorf-Museum besucht werden kann. Danach bleibt noch Zeit für einen Schlusstrunk in einem traditionellen Restaurant und danach schliessen wir uns den Langwanderern mit dem Besuch im Kambly-Shop in Trubschachen an.							
Dienstag, 23.04.2024	Büren – Schlimmberg – Herren- berg – Nuglar	KW ca. 2 ¼ Std.	*	↗ 170 m ↘ 120 m	CHF 29.00 + 2 Bons	A	10.30 Uhr 17.30 Uhr	Hanna Hauri Heini Greber
	In Büren, am Fusse des Gempen-Plateaus, startet die Blütenwanderung inmitten ausgedehnter Kirschbaumbestände. Der Hochstammgürtel bildet die grösste zusammenhängende Hochstammbaumfläche in der Schweiz. Ein Blütenmeer ohne Ende von rund 10'000 Hoch- und Mittelstammbäumen bezaubert und erfreut die Wanderer. Am Schluss der Wanderung lockt eine gemeinsame Zvieri-Rast mit den Spazierwanderern in Nuglar.							

Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- diffe- renz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung	
Dienstag, 07.05.2024	Flühli – Chessiloch – Kneippan- lage Schwandalpweiher – Flühli	LW ca. 4 Std.	***	↗ 314 m ↘ 315 m	CHF 29.00 + 2 Bons + Kneippanlage ca. CHF 10.00	B	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Werner Kyburz	
	Die Wanderung startet in Flühli der Waldemme entlang mit sanftem Anstieg bis Kragen. Weiter auf angenehmen Kiesweg bis sich der Weg in einen Bergwanderweg wandelt. Kurz vor der Waldlichtung Chessimätteli; von einer Aussichtskanzel, ist die Sicht auf den Rotbach frei. Nach dem Überschreiten der kleinen Hängebrücke folgt das grosse Staunen: tosend stürzt das Wasser über den Felsen - überwältigend! Zurück beim Pick-nickplatz lockt ein Erlebnis anderer Art: die im Herbst 2019 für Wanderer freigegebene Hängebrücke Chessimätteli; ein Abstecher, der sich zum Begehen lohnt. Der Rückweg nach Flühli erfolgt bis zum Wegweiser Chragen auf derselben Strecke wie beim Hinweg, zweigt dann auf den Wiesenhang zur Schwandalp-Kneippanlage ab. Weiter geht die Wanderung zurück in Richtung Flühli zum Zobig.								
	Flühli – Schwandalp – Kneippan- lage Schwandalpweiher – Flühli	KW ca. 3 Std.	***	↗ 200 m ↘ 200 m	CHF 29.00 + 2 Bons + Kneippanlage ca. CHF 10.00	B	08.00 Uhr 18.00 Uhr	Sabine Erci	
Die Wanderung startet in Flühli der Waldemme entlang mit sanftem Anstieg bis vor Kragen. Beim Chragenberg geht es Richtung Schwandalp zur Schwandalp-Kneippanlage. Weiter geht die Wanderung zurück nach Flühli zum Zobig.									
Donnerstag, 23.05.2024	Col du Mont Crosin – Mont Soleil – St. Imier	LW ca. 3 ½ Std.	**	↗ 151 m ↘ 563 m	CHF 36.00 + 2 Bons	A	07.30 Uhr 18.30 Uhr	Hans H. Eichenberger	
	Die Wanderung erstreckt sich über das weite Gebiet des Montagne du Droit, einem Jura Höhenzug nördlich des Chasserals. Start ist auf dem Col du Mont Crosin, einem Passübergang zwischen dem Vallon de Saint-Imier (BE) ins Gebiet Franche Montagne (JU). Dann geht's mit leichtem Auf und Ab, vorbei an mehreren Windturbinen, in südwestlicher Richtung zum Mont Soleil, wo sich eine bereits seit 30 Jahren bestehende Solaranlage befindet. Danach folgt der Abstieg durch den Forêt du Droit, vorerst gemächlich, im Schlussteil dann in Richtung St. Imier etwas steiler. Verpflegung aus dem Rucksack. Schlusstrunk gemeinsam mit den Kurzwanderern in einem Restaurant im hübschen Städtchen St. Imier.								
	Col du Mont Crosin – Mont Soleil	KW ca. 2 ½ Std.	*	↗ 139 m ↘ 183 m	CHF 36.00 + 2 Bons + CHF 3.40 für Talfahrt Stand- seilbahn	A	07.30 Uhr 18.30 Uhr	Susanne Kuhn	
Gleiche Route, wie die Langwanderung, endet jedoch auf dem Mont Soleil. Hinunter nach St. Imier fährt die Kurzwanderer-Gruppe mit der Standseilbahn. Bitte HT/GA mitnehmen (ev. gibt's noch eine kleine Ermässigung).									

Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- differenz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung
Dienstag, 04.06.2024	Burgdorf – Leuehölzli – Kaltacker – Heimismatt – Lueg	KW ca. 3 Std.	**	↗ 370 m ↘ 80 m	CHF 31.00 + 2 Bons	A	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Hanna Hauri Werner Kyburz
	Am Stadtrand von Burgdorf beginnt die Wanderung, meistens leicht ansteigend durchs Leuehölzli, Egg, Kaltacker, Gerstler und Heimismatt Richtung Lueg. Bis Kaltacker sieht man mehrheitlich in der Ferne den Jurahügelzug, nachher über Hügel, Felder und Matten in die Alpen. Zum Schluss gemütliche Einkehr, zusammen mit den Spazierwanderern, auf der Lueg.							
Dienstag, 18.06.2024	Unterägeri – Alpenpanoramaweg – Raten	LW ca. 3 ¼ Std.	**	↗ 540 m ↘ 200 m	CHF 31.00 + 2 Bons	B	07.00 Uhr 17.00 Uhr	Heini Greber
	In Unterägeri beginnt der Anstieg des Alpenpanoramawegs. Mit jedem gewonnen Höhenmeter weitet sich die Sicht über den Ägerisee und die Alpen. Auf dem Kamm führt der leicht ansteigende Weg durch Wald- und Wiesenabschnitte mit sich immer wieder ändernden Aussichten ins Tal und in die Berge. Auf der Muetegg ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Ein leichter Abstieg führt die Wandergruppe zum Pass Raten und zum gemeinsamen Abschlusstrunk. Verpflegung aus dem Rucksack							
	Alosen – Gottschalkenberg – Raten	KW ca. 3 Std.	*	↗ 310 m ↘ 135 m	CHF 31.00 + 2 Bons	B	07.00 Uhr 17.00 Uhr	Sabine Erci
Nach dem Startkaffee fährt die Kurzwandergruppe zum Dorf Alosen, dem Ausgangspunkt der Kurzwanderung. Durch Feld und Wald geht's moderat ansteigend zum Pass Gottschalkenberg. Vorbei am Hochmoor Alpschwändi führt der gut ausgebaute Weg zum Raten und zum gemeinsamen Abschlusstrunk der Wanderung. Verpflegung aus dem Rucksack.								

Schwierigkeitsgrade (SG)	
*	Leichte Wanderung, gut ausgebaute Wege, keine nennenswerten Auf- bzw. Abstiege (SW, KW, LW)
**	Die Wege sind teilweise schmal, Wurzeln oder Steine sind möglich. Die Wanderung hat einige kurze Auf- bzw. Abstiege (KW, LW)
***	Die Wanderung findet teilweise in anspruchsvollem Gelände statt. Grössere Höhenunterschiede mit ev. kurzen, steilen Auf- und Abstiegen (KW, LW)
****	Die Wanderung findet teilweise auf Bergwanderwegen statt (rot/weiss, anspruchsvolles Gelände) und hat grosse Höhenunterschiede mit Auf- bzw. Abstiegen (LW) <b>Wird von Pro Senectute Aargau nicht angeboten.</b>

## Sportgruppenleitungen

Vorname	Name	Wohnort	Telefon	E-Mail
Hans Heinrich	Eichenberger	Reinach AG	062 772 03 22 079 420 62 58	empreinach@bluewin.ch
Sabine	Erci	Seon	078 612 65 84	sabine.erci@3way.ch
Heini	Greber	Gontenschwil	062 773 22 72 079 659 07 44	heinrich.greber@bluewin.ch
Hanna	Hauri	Schöftland	062 721 34 31 079 733 83 21	hanna_hauri@bluewin.ch
Susanne	Kuhn	Aarau Rohr	077 520 60 85	susi.federleicht@bluewin.ch
Werner	Kyburz	Unterkulm	079 414 69 71	werner.kyburz@zik5726.ch

01.2024



Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- differenz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung
Dienstag, 16.01.2024	Suhr – Distelberg – Aarau (3. Winterwanderung)	SW ca. 2 Std.	*	↗ 90 m ↘ 100 m	öV + 2 Bons	-	12.15 Uhr Bhf. Suhr 18.00 Uhr	Werner Kyburz
	Der gemächliche Aufstieg auf den Suhrerchopf gibt einen ersten Eindruck über die Region Suhr – Buchs. Durch den Gönertwald wird der Distelberg erreicht. Entlang des Oberholz' mit Sicht ins Aaretal und Jura führt der Weg durch das Zelgliquartier zum Zvieri in der Nähe des Bahnhofs in Aarau.							
Dienstag, 30.01.2024	Petersberg (Gebenstorf) – Baldegg – Baden	SW ca. 1 ½ Std.	*	↗ 52 m ↘ 206 m	CHF 26.00 + 2 Bons	A	10.15 Uhr 17.30 Uhr	Sabine Erci
	Während die Kurzwanderer das Gebenstorfer Horn besteigen, lassen sich die Spazierwanderer mit dem Car zum Ausgangspunkt, dem Weiler Petersberg, eine Anhöhe zwischen Gebenstorf und Birmenstorf, führen. Angenehm, praktisch ohne Höhendifferenzen geht's durch Wald und über Felder, vorbei am Restaurant Baldegg, im zweiten Teil stets leicht bergab in Richtung Osten. Bald eröffnet sich eine grandiose Aussicht auf die Bäderstadt, das Limmattal und die Lägern. Erst im letzten Abschnitt von der Burgruine Stein bis in die Altstadt Badens wird es mit einer Treppe kurz etwas steiler. Der Weg zum gemeinsamen Zvieri sollte zu Fuss erreichbar sein.							
Dienstag, 13.02.2024	Anstelle einer Spazierwanderung findet an diesem Tag eine Kurzwanderung statt. (S. Programm Lang- und Kurzwanderungen).							
Dienstag, 27.02.2024	Bergmattenhof – Mariastein	SW ca. 2 Std.	*	↗ 163 m ↘ 287 m	CHF 28.00 + 2 Bons	A	09.00 Uhr 17.45 Uhr	Hanna Hauri
	Etwa 2 km westlich der Gemeinde Blauen startet die Spazierwanderung beim abgelegenen Restaurant Bergmattenhof. Vorerst ist eine kurze, aber doch mässige Steigung durch Wald zum Mätzerlehrüz zu überwinden. Danach geht's via Burg Rotberg mehrheitlich abwärts nach Mariastein, einem der wichtigsten Pilgerorte der Schweiz. Wenn genügend Zeit verbleibt besteht noch die Möglichkeit die Gnadenkapelle Maria im Stein aus dem 15. Jh., die in einer Höhle 59 Stufen unterhalb der Klosterkirche liegt, zu besuchen. Gemeinsames Zvieri mit den Kurzwanderern.							
Dienstag, 12.03.2024	Anstelle einer Spazierwanderung findet an diesem Tag eine Kurzwanderung statt. (S. Programm Lang- und Kurzwanderungen).							

Datum	Route	Marschzeit	SG	Höhen- differenz	Preis	Einsammel- route	Besammlung Rückkehr	Leitung
Dienstag, 26.03.2024	Küssnacht a. R. – Greppen	SW ca. 1 ½ Std.	*	↗ 120 m ↘ 47 m	CHF 28.00 + 2 Bons	B	10.00 Uhr 17.30 Uhr	Heini Greber
	Die Spazierwanderer absolvieren eine verkürzte Version der Kurzwanderung. Auch sie starten in Küssnacht am Rigi und folgen dem bekannten Wanderweg südwärts dem Ufer des Vierwaldstättersees entlang in Richtung Greppen. Erst im Schlussteil bei der Durchwanderung des Dorfes Greppen sind ein paar kaum spürbare Höhenmeter zu überwinden. Südlich von Greppen, wo der Car zur Weiterfahrt zum Zvieri nach Weggis wartet, endet die beschauliche Wanderung für die Spazierer.							
Dienstag, 09.04.2024	Anstelle einer Spazierwanderung findet an diesem Tag eine Kurzwanderung statt. (S. Programm Lang- und Kurzwanderungen).							
Dienstag, 23.04.2024	St. Pantaleon – Herrenberg – Nuglar	SW ca. 1 ¾ Std.	*	↗ 110 m ↘ 110 m	CHF 29.00 + 2 Bons	A	10.30 Uhr 17.30 Uhr	Heini Greber
	Blustwanderung im Schwarzbubenland: die Spazierwanderer starten in St. Pantaleon auf dem „Chirsiweg“ mit einem gemütlichen Aufstieg zum Herrenberg, von wo aus die ganze Pracht mit tausenden blühender Hochstamm bäume jedes Herz erfreuen wird. Ein wogendes Meer von Kirschblüten betört die Teilnehmer, wenn die Natur Hochzeit feiert. Einkehr zusammen mit den Kurzwanderern in einem Traditionsrestaurant in Nuglar.							
Dienstag, 07.05.2024	Anstelle einer Spazierwanderung findet an diesem Tag eine Kurzwanderung statt. (S. Programm Lang- und Kurzwanderungen).							
Donnerstag, 23.05.2024	Anstelle einer Spazierwanderung findet an diesem Tag eine Kurzwanderung statt. (S. Programm Lang- und Kurzwanderungen).							
Dienstag, 04.06.2024	Kaltacker – Heimismatt – Lueg	SW ca. 1 ¾ Std.	*/ **	↗ 160 m ↘ 40 m	CHF 31.00 + 2 Bons	A	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Werner Kyburz
	Die Spazierwanderung startet in Kaltacker. Der schöne Wanderweg führt durch schattige Waldgebiete, aber auch über Wiesen und Felder stets aufsteigend Richtung Lueg. Unterwegs trifft man immer wieder auf schön gelegene Bänkli, die wohltuende Ruhe und wunderbare Aussicht auf behäbige Bauernhäuser, sanfte Hügel und in die Alpen bieten. Zum Abschluss Einkehr zusammen mit den Kurzwanderern am Wanderziel Lueg.							
Dienstag, 18.06.2024	Anstelle einer Spazierwanderung findet an diesem Tag eine Kurzwanderung statt. (S. Programm Lang- und Kurzwanderungen).							

**Erklärung:** SW = Spazierwanderung (bis 2 Stunden) / KW = Kurzwanderung (2-3 Stunden) / LW = Langwanderung (ab 3 Stunden)

Schwierigkeitsgrade (SG)	
*	Leichte Wanderung, gut ausgebaute Wege, keine nennenswerten Auf- bzw. Abstiege (SW, KW, LW)
**	Die Wege sind teilweise schmal, Wurzeln oder Steine sind möglich. Die Wanderung hat einige kurze Auf- bzw. Abstiege (KW, LW)
***	Die Wanderung findet teilweise in anspruchsvollem Gelände statt. Grössere Höhenunterschiede mit ev. kurzen, steilen Auf- und Abstiegen (KW, LW)
****	Die Wanderung findet teilweise auf Bergwanderwegen statt (rot/weiss, anspruchsvolles Gelände) und hat grosse Höhenunterschiede mit Auf- bzw. Abstiegen (LW) <b>Wird von Pro Senectute Aargau nicht angeboten.</b>

## Sportgruppenleitungen

Vorname	Name	Wohnort	Telefon	E-Mail
Hans Heinrich	Eichenberger	Reinach AG	062 772 03 22 079 420 62 58	empreinach@bluewin.ch
Sabine	Erci	Seon	078 612 65 84	sabine.erci@3way.ch
Heini	Greber	Gontenschwil	062 773 22 72 079 659 07 44	heinrich.greber@bluewin.ch
Hanna	Hauri	Schöffland	062 721 34 31 079 733 83 21	hanna_hauri@bluewin.ch
Susanne	Kuhn	Aarau Rohr	077 520 60 85	susi.federleicht@bluewin.ch
Werner	Kyburz	Unterkulm	079 414 69 71	werner.kyburz@zik5726.ch

## Hinweise zu den Wanderungen 2024

**Kosten:** Der Preis für eine Wanderung beträgt **2 Coupons** zu je CHF 5.00. In den angegebenen zusätzlichen Kosten sind die Carfahrt sowie CHF 1.00 Trinkgeld für den Carchauffeur inbegriffen. Die Coupons und der Betrag werden jeweils durch die Wanderleitung eingezogen.

**Konsumation:** Im Anschluss an die Kurz- und Spazierwanderungen wird jeweils in einem Gasthof ein Zvieri eingenommen und bei Tageswanderungen ev. ein Mittagessen (falls kein Picknick möglich ist). Dies ist bei vielen Teilnehmenden eine liebgewordene Tradition. Es beruht jedoch auf Freiwilligkeit und ist nicht in den Kosten inbegriffen.

### Anmeldung:

#### Für alle Wanderungen

Wandertelefon: **Tel. Nr. 062 771 01 67** (bitte auf Band sprechen) ab Freitag, 08.00 Uhr bis Montag, 10.00 Uhr.

Wenn es mal irgendwo nicht klappt, erreichen Sie uns unter der Beratungsstellen-Nr. 062 771 09 04 von Montag bis Donnerstag, 08.00 – 11.30 Uhr.

Teilnehmer aus Holziken, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland und Walde geben bei der Anmeldung bitte auch Ihre Telefonnummer bekannt. Das Carunternehmen Gebr. Merz AG wird dann die Abfahrtszeiten und Orte mit Ihnen individuell festlegen.

### Treffpunkte:

Beinwil am See  
Birrwil  
Burg  
Dürrenäsch  
Gontenschwil  
Leimbach  
Leutwil  
Menziken  
Oberkulm  
Reinach  
Teufenthal  
Unterkulm  
Zetzwil

Bahnhofparkplatz  
Restaurant Buurestube  
im Pärkli  
Dorfplatz  
Bahnhof  
Parkplatz  
bei der Kirche  
Bahnhof  
Hauptstrasse 15 Band Huber  
Saalbau/Optiker Tschudi  
Schulhaus  
Kirche  
Landmaschinen Lustenberger

Holziken  
Schlossrued  
Schmiedrued  
Schöffland  
Walde

} Gemäss Absprache mit  
Carunternehmen Gebr. Merz AG  
062 771 38 19

Die Abfahrtszeiten werden nach Möglichkeit in der Lokalpresse publiziert und auf dem Anrufbeantworter mit der Auskunft über die Durchführung bekannt gegeben. (siehe auch Rückseite).

**Bitte achten Sie auf Ihre persönliche Sicherheit bei mEin- und Ausstieg an verkehrsreichen Stellen!**

## **Car Einsammelrouten und -zeiten**

### **Route A / Burg – Teufenthal**

Beinwil am See	Abfahrt gemäss Programm
Burg	+ 10 Min.
Menziken	+ 15 Min.
Reinach	+ 20 Min.
Leimbach	+ 25 Min.
Gontenschwil	+ 25 Min.
Zetzwil	+ 30 Min.
Oberkulm	+ 35 Min.
Unterkulm	+ 40 Min.
Teufenthal	+ 45 Min.
Dürrenäsch	+ 45 Min.
Leutwil	+ 50 Min.
Birrwil	+ 50 Min.

### **Route B / Teufenthal – Burg**

Beinwil am See	Abfahrt gemäss Programm
Birrwil	+ 5 Min.
Leutwil	+ 10 Min.
Dürrenäsch	+ 15 Min.
Teufenthal	+ 15 Min.
Unterkulm	+ 20 Min.
Oberkulm	+ 25 Min.
Zetzwil	+ 30 Min.
Gontenschwil	+ 35 Min.
Leimbach	+ 35 Min.
Reinach	+ 40 Min.
Menziken	+ 45 Min.
Burg	+ 50 Min.